

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Und Fränzchen hört die Vögel sing

1 Und Fränzchen hört die Vögel singen
2 Und sieht sie von Zweigen zu Zweigen springen,
3 Und wie sie rufen: widewitt! widewitt!
4 So ruft er ihnen: komm mit! komm mit!

5 Und Fränzchen sieht die Blumen winken
6 Und sieht die Steinchen im Wege blinken,
7 Er bückt sich und sammelt bei jedem Tritt
8 Und ruft bei allen: komm mit! komm mit!

9 Und Käfer schwirren, und Falter flattern,
10 Er will sie fangen, er will sie ergattern,
11 Er will hinterher mit verdoppeltem Schritt
12 Und ruft ihnen nach: komm mit! komm mit!

13 Und was er sieht von nah und von weiten,
14 Soll freu'n sich mit ihm und soll ihn begleiten,
15 Komm mit! so ruft er bei jedem Tritt,
16 Die ganze Welt soll mit, soll mit!

(Textopus: Und Fränzchen hört die Vögel singen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4354>)